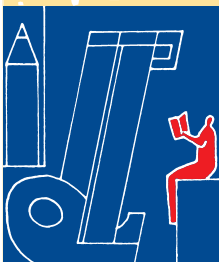


schreiben fiebern gewinnen
schreibe

16. Landeswettbewerb
Deutsche Sprache
und Literatur
Baden-Württemberg 2006

Für Schülerinnen und Schüler
der Gymnasialen Oberstufe
(Jahrgangsstufen 11-13)
Einsendeschluss: 31. Januar 2006



*schreiben
gewinnen*

LANDESWETTBEWERB

DEUTSCHE SPRACHE
UND LITERATUR
BADEN-WÜRTTEMBERG 2006




DUDEN

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg veranstaltet im Schuljahr 2005/2006 den

16. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur

Der Wettbewerb will Schülerinnen und Schüler anregen, sich mit ihrer Muttersprache intensiver zu beschäftigen, z.B. in der Auseinandersetzung mit Werken der deutschen Literatur, mit der Geschichte und den Erscheinungsformen der heutigen Sprache oder durch die sprachliche Gestaltung eigener Wahrnehmungen, Beobachtungen und Fantasien.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (Klassen 11-13, bzw. 10-12) an baden-württembergischen Schulen. Die Aufgabe besteht darin, eine **Hausarbeit** anzufertigen. **Sieben Themen** stehen zur Auswahl. Sie können auf unterschiedliche Weise bearbeitet werden, in analytisch-referierender oder in freierer Form, beispielsweise als Essay, Rede oder Dialog. Aufgaben, die mit  gekennzeichnet sind, können auch zu zweit bearbeitet werden.

Die **Beiträge** werden nach ihrer inhaltlichen und gestalterischen Qualität bewertet, insbesondere nach Ideenreichtum und Genauigkeit der Beobachtung, Differenziertheit der Themenschließung und der Reflexion, Angemessenheit und Originalität der Darstellungsform sowie nach Sprache und Stil.




Die Arbeit muss selbstständig angefertigt werden. Der **Umfang** ist begrenzt auf 15 Schreibmaschinenseiten; für Arbeiten, die gemeinsam angefertigt werden, auf 25 Seiten. Verwendete Literatur ist in einem Literaturverzeichnis anzugeben. Zitate sind kenntlich zu machen und zu belegen. Bei Arbeit mit dem Internet ist die genaue Pfadangabe der verwendeten Quelle mitzuteilen. Die Wettbewerbsarbeiten gehen in das Eigentum des Landes Baden-Württemberg über.

Wer mit seinem Beitrag die Grundanforderungen erfüllt, erhält ein **Buchgeschenk**, jedoch keine individuelle Würdigung der Arbeit. Das Kuratorium wählt die **Preisträgerinnen und Preisträger** aus und lädt sie vom **11. bis 14. Juli 2006** zu einem **Seminar** in landschaftlich und kulturell reizvoll gelegener Gegend ein. Es bietet Erfahrungsaustausch und Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Medien, Kunst und Kultur. Die Veranstaltung endet mit der **Preisverleihung** und einem **Empfang** durch die amtierende Ministerin/den amtierenden Minister für Kultus, Jugend und Sport. Zu diesem Empfang werden auch die Eltern der Preisträger eingeladen sowie die Lehrerinnen und Lehrer, welche die Preisträger bei ihrer Arbeit betreut haben.

Allen Preisträgern wird die Möglichkeit geboten, sich an einem Qualifikationsverfahren zur Aufnahme in die **Studienstiftung des Deutschen Volkes** zu beteiligen. Dieses besteht aus zwei Stufen, der Teilnahme an einer Klausur und – bei Erfolg – an einem zweitägigen Kolloquium. Jüngere Preisträger (10./11. und 12. Klasse) können ihre Teilnahme um ein bzw. zwei Jahre verschieben.

Für Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse besteht die Möglichkeit, sich ihren Wettbewerbsbeitrag als **Besondere Lernleistung** innerhalb des Abiturblocks oder als **GFS** anrechnen zu lassen. Über Einzelheiten informieren Oberstufenberater/Oberstufenberaterin sowie der „Leitfaden“. Die vorliegende **Ausschreibung** sowie weitere Informationen können der Homepage des Landeswettbewerbs (www.landeswettbewerb-deutsch.de) entnommen werden.

Themen für die schriftliche Hausarbeit

- Thema 1** **Ein Ort zu verschiedenen Zeiten**
Beobachtungen und Reflexionen
- Thema 2** ***Das Löwenreh durchheilt den Wald***
[Christian Morgenstern]
**Erfundene und/oder ungewöhnliche Tiere
im Gedicht**
Eine Gedicht-Sammlung mit kommentierendem
Vorwort
- Thema 3** ***Waffen der Schwachen***
 Heuchelei, Verstellung, Intrige
Dramenhandlungen im Vergleich
- Thema 4** ***In Locken und Zöpfen um den Kopf gekräuselt***
 [Goethe, Wilhelm Meister]
Haartracht als Mittel der Personenzeichnung
im literarischen Text
- Thema 5** **Sport-Event als sprachliches Ereignis**
Wie Zeitungen über aktuelle
Sportveranstaltungen berichten
- Thema 6** **dû bist beslozen in mînem herzen,
verlorn ist daz slüzzelîn**
 [12.]h, anonym]
Liebeslieder des Mittelalters
Eine Radiosendung für junge Hörer¹
- Thema 7** ***Postbote hortet zu Hause 10000 Briefe***
[dpa-Meldung]
Schreiben Sie die Geschichte des Postboten.

¹ In Manuskriptform. Eine Hörbildfassung auf geeignetem
Datenträger kann zusätzlich eingereicht werden.

Teilnahmebogen

zum 16. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur

Letzter Einsendetermin: 31. Januar 2006 (Poststempel)

Name, Vorname

Klassenstufe

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon (Festnetz)

E-Mail

Schulanschrift: Name und Adresse der Schule. **Bitte Schulstempel!**

Regierungspräsidium*
ehem. Oberschulamt

Freiburg	Karlsruhe	Stuttgart	Tübingen
----------	-----------	-----------	----------

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Hat Sie eine Lehrkraft betreut?

Vorname, Name, Amtsbezeichnung

An das
Regierungspräsidium Freiburg
Abt. Schule & Bildung
79095 Freiburg i. Br.

Stichwort: Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur 2006

Hiermit melde ich mich zum 16. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur Baden-Württemberg 2006 an. Ich lege eine Druck- und eine digitale Fassung (CD/Diskette) meiner Wettbewerbsarbeit bei.
Bearbeitet habe ich Thema Nr.

Den Wettbewerbsbeitrag habe ich **allein** angefertigt.

Den Wettbewerbsbeitrag habe ich **gemeinsam erarbeitet mit**

.....
Name des Teampartners

Der Teilnahmebogen des Teampartners liegt ebenfalls bei.

.....
Datum

Unterschrift

Sollte ich zu den Preisträgerinnen oder Preisträgern gehören, bin ich mit der Veröffentlichung von Auszügen meiner Arbeit und der Nennung meines Namens auch im Internet einverstanden/nicht einverstanden.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
Datum

Unterschrift

Anlagen

- Wettbewerbsbeitrag in schriftlicher Ausfertigung (Papierform) mit vollständiger Privat- und Schulanschrift auf dem Deckblatt
- Kopie der Arbeit auf Diskette oder CD (Eine Sicherheitskopie habe ich mir erstellt.)
- Gegebenenfalls Anmeldebogen des Teampartners bzw. der -partnerin

KURATORIUM

Vorsitzender

StD Dr. Klaus-Peter Ewald
Erasmus-Gymnasium Denzlingen

Mitglieder

OStR Renzo Costantino
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Stuttgart

OStD Paul Droll
Gymnasium Achern

StD Dr. Michael Egerding
Isolde-Kurz-Gymnasium Reutlingen

StD'in Ulla Ewald-Spiller
Rotteck-Gymnasium Freiburg

OStD Erhard Hönes
Ferdinand-Porsche-Gymnasium Stuttgart

Klaus Holoch, Abt.Dir. Presse- u. Information
Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus-AG

Mdgt Konrad Horstmann
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Stuttgart

Prof. Dr. Siegfried Körsgen
Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Rottweil, i.R.

LtD. MR Ulrich Lübke
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Stuttgart

StD'in Susanne Lutz
Regierungspräsidium Abt. VII, Tübingen

Prof. Dr. Wolfram Mauser
Deutsches Seminar der Universität Freiburg, em

StD Hans-Ulrich Meyer
Kepler-Gymnasium Freiburg

Prof. Dr. Klaus Mönig
Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Freiburg

Prof'in Frauke Mühle-Bohlen
Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Freiburg

Abt.Dir. Udo Müller
Regierungspräsidium Abt. VII, Freiburg

Prof. Dr. Wolfgang Schöberle
Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung 2 Stuttgart

Prof. Dr. Dr. Volker Schupp
Deutsches Seminar der Universität Freiburg, em

RSD Dr. Alois Schweizer
Oberschulamt Stuttgart

StR Dr. Wolfgang Spreckelsen
Albert-Schweizer-Gymnasium Gundelfingen

Abt.Dir. Dr. Klaus Wormer
Oberschulamt Karlsruhe

Web- und Medien-Verantwortung

StD Detlef Bähr

Scheffel-Gymnasium Lahr

Email-Anfragen

Dr. Klaus-Peter Ewald: kpewald@landeswettbewerb-deutsch.de

Detlef Bähr: webmaster@landeswettbewerb-deutsch.de

Internet: www.landeswettbewerb-deutsch.de

Wir danken DUDEN, dem Verlag Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus-AG für großzügige Förderung.